gemeinsam *verschieden* lernen

5 Jahre
Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule

3. Bunte Welt Galerie 2018

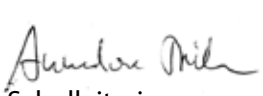
Liebe Freunde und Freundinnen der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule, liebe Eltern und liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Kollegen und Kolleginnen,

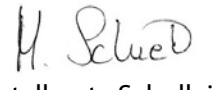
wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr unsere bewährte Schulgalerie präsentieren zu dürfen.
Unter dem Namen „Bunte Welt Galerie" werden gelungene Projekte, Ergebnisse und Arbeiten aus dem Fachunterricht, aus fächerübergreifenden Unterrichtsreihen bzw. aus dem „Dualen Lernen" ausgestellt und gewürdigt.

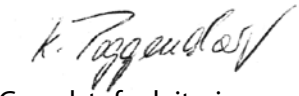
Die diesjährige „3. Bunte Welt Galerie" steht unter dem Motto:
„5 Jahre THG – Gemeinsam verschieden lernen".

Unsere Schüler und Schülerinnen haben sich vielfältig mit dem Motto auseinandergesetzt – Schüler und Schülerinnen aus allen drei Stufen, aus der Grundstufe, aus der Mittel- und Oberstufe haben zahlreiche Beiträge, Modelle, Fotografien, Zeichnungen und Malereien, Texte und Plakate gestaltet.
„Gemeinsam verschieden lernen" bedeutet: Die THG ist eine Schule für ALLE. 130 Kollegen und Kolleginnen unterrichten, beraten und begleiten 1000 Schüler und Schülerinnen jeden Tag seit dem Schuljahr 2013/14. Wir fördern und fordern die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen in dieser besonders prägenden Zeitspanne bis zum Erwachsenwerden. Wir ALLE stellen uns mit unserer Individualität und Verschiedenheit gemeinsam unter das große Dach der THG. Unsere besondere Verpflichtung ist, allen Schülern und Schülerinnen die Perspektive auf ein gelingendes, glückliches Leben zu vermitteln. Am Ende der Schulzeit soll jeder Schüler und jede Schülerin für eine aktive Teilhabe an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens fähig sein: Unsere Schüler und Schülerinnen sollen sich selbstbestimmt und aktiv in Politik, Arbeit und Wirtschaft, Kultur und Sport beteiligen. Auch die nächsten Jahre wird diese Herausforderung unser Tun und Wirken bestimmen!
Wir laden Sie ein, die vielfältigen Ausstellungsstücke kennenzulernen und sich inspirieren zu lassen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihr großes Engagement!


Schulleiterin


stellvertr. Schulleiterin


Grundstufenleiterin

Mittelstufenleiterin

Oberstufenleiter

Oberstufenleiter

Ein Tag am Meer

Die SchülerInnen des Horts haben die Idee für dieses Bild selbst entwickelt.
Es ist im Rahmen des Ferienprogrammes im Hort entstanden.

Alle Arbeitsschritte haben die Kinder selbst durchgeführt: Sie haben die Fotos aufgenommen, entwickeln lassen, das Bild gestaltet und die Fotos aufgeklebt.
Seit dem hängt das Bild im Hort der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule in der Wiclefstraße 6.

Hortkinder Klasse 1-3
Erzieherinnen: Ayla Rothenpieler, Ali Cevikoglu
2015

Gemeinsam Sport treiben

Der Sport an der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule integriert Schüler*innen nichtdeutscher Herkunft und Schüler*innen mit körperlichen und anderen Beeinträchtigungen. Die Bundesjugendspiele und das Sport- und Spielfest leisten in diesem Zusammenhang einen wesentlichen Beitrag.

Klassenstufe: 7-10
2013

Projekt: Fotohalter

In der Holz-, Metall- und Kunststoffwerkstatt des Fachbereichs Wirtschaft-Arbeit-Technik fertigten die Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs einen Fotohalter. Dieser besteht aus einem Kunststoffwürfel, Draht und einer Krokodilklemme. Die Herausforderungen lagen dabei vor allem bei den handwerklichen Arbeiten. Der Würfel musste von den Schülerinnen und Schülern gefeilt, geschliffen und poliert werden, so dass die Oberfläche an den Sägekanten wieder durchsichtig und glatt wird. Durch eine Bohrung kann der Draht mit dem Würfel befestigt und die Krokodilklemme angebracht werden.

Nun können Fotos präsentiert und Erinnerungen in Sichtweite eingeklemmt werden.

Fachbereich: **Wirtschaft-Arbeit-Technik**
WAT-Kurs 7.3/7.4
Lehrerin: Anika Zech
2018, 2. Halbjahr

AdK Workshop Living in a box

Dieser Workshop mit dem Künstler Rolf Giegold ist ein Beispiel für die enge Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste (AdK) in den letzten 5 Jahren. Die AdK ermöglicht es Klassen, Kursen und einzelnen Schülerinnen und Schülern der THG immer wieder mit ihrem Vermittlungsprogramm *Kunstwelten* die Ausstellungen der Akademie zu besuchen und mit Künstlerinnen und Künstlern an Projekten zu arbeiten. Im Workshop *Living in a box* machten sich die Schülerinnen und Schüler zuerst Gedanken über das Leben auf engem städtischen Raum und entwickelten dann Modelle für Wohnmodule, diesen Raum optimal auszunutzen und wohnlich zu gestalten. In einem weiteren Schritt wurden diese Module dann an der Schule im Leistungskurs Bildende Kunst zu Hausmodellen weiterentwickelt.

Klassenstufe: 12
Lehrer: Hr. Feix
2017

Lesefest zum Welttag des Buches

Mit großer Begeisterung gingen mehr als 30 SchülerInnen aus der Mittel- und Oberstufe am 23. April 2018 in alle Klassen der Grundstufe und lasen spannende, ernste, heitere, in jedem Fall für die Kinder unterhaltsame Geschichten vor. Genauso begeistert waren die GrundschülerInnen vom Vorlesen. Die VorleserInnen wurden herzlich empfangen, in einem extra Raum standen für sie Getränke und Gebäck bereit und Frau Poggendorff ließ es sich nicht nehmen, alle freundlich zu begrüßen und eine schöne Vorlesestunde zu wünschen. Nach dem Assembly entstand als Dankeschön dafür das Blüten-Plakat.

Klassenstufe: 9 bis 12
LehrerInnen: Heimann, Künzel, Wörle
2018

BRAYAN
2F
2B
Flex C
1d
3a
Flex A
5b
5a
4b
Vielen Dank den Vorleserinnen und Vorlesern

Mein Bild heißt:
I love Berlin!

Ich würde aus Berlin eine schönere Stadt machen, denn die Häuser, die ich auf der Straße sehe, sind nicht so perfekt.
Die Häuser sehen oft kaputt oder dreckig und eklig aus.
In meiner Stadt würden die Straßen und Häuser fröhlicher aussehen.
Es gäbe tolle Spielplätze mit aufregenden Spielgeräten.
Bei mir wäre alles sauber.
Und nachts würde es sehr bunt leuchten, damit die Leute auch etwas Cooles sehen können.

Adelisa, 5a, 11 Jahre

Mein Bild heißt:
Kunterbunt wie der Regenbogen

Meine Idee war es, die THG-Oberschule mit der THG-Grundschule mit einem Regenbogen zu verbinden.

Ich finde nämlich, dass die Schulen eine Verbindung zueinander haben.

Die Schüler in beiden Schulteilen sind genauso kunterbunt wie der Regenbogen.
Das finde ich toll!

Celina, 5a, 11 Jahre

Mein Bild heißt:
What a freaking Banana!

Es war einmal ein schöner Verkäufer.
Ich fragte ihn, ob es Ananas gibt.
Er meinte: „Nein!"
Plötzlich fragte ich, ob es Äpfel gibt.
Er meinte: „Die sind alle."
Dann sagte er: „Es gibt Bananen!"
Ich kaufte mir eine Banane, war glücklich und hüpfte fröhlich nach Hause.
Ich konnte nicht widerstehen und biss in meine „Banana", so nenne ich sie.
Seitdem verstecke ich meine Banana, damit meine Familie sie nicht aufisst.

Enes, 5a, 10 Jahre

Das Keramik-Projekt „Wandbilder"

Dank der Unterstützung durch die Jugendkunstschule Mitte konnten in diesem Winter Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis 10 mit dem Werkstoff Ton Erfahrungen sammeln.
Dabei sind neben witzigen Tieren und Gefäßen vor allem sehr schöne Wandbilder aus Keramik entstanden. Für viele Schülerinnen und Schüler war das die erste Erfahrung mit diesem Werkstoff. Seine Verarbeitung war ungewohnt. Es mussten bestimmte Regeln für den Brand beachtet werden und auch das Hantieren mit dem Schlicker wollte gelernt sein.

Mein Bild heißt:
Das kleine Haus wohnte in einem Busch.

*Es war einmal ein freundlicher Mann,
der wollte ein Häuschen kaufen.
Er wollte mir das Häuschen als
Geschenk machen.
Ich sagte dann zu ihm: „Nimm du doch
das Häuschen, ich habe schon ein
Zuhause."
„Freust du dich auf dein Haus, lieber,
freundlicher Mann?", fragte ich.
„Ja, sehr!", antwortete er.
Der Mann hat einen Garten zum
Blumen gießen. Er freut sich und sagte:
„Danke!"*

Hadi, 5a, 12 Jahre

Mein Bild heißt:
Mein schönes Haus

*Das ist mein Ferienhaus, was ich mir
gerne wünsche.
Es steht in Brandenburg an einem See.
Im großen Haus sind vier Betten, für
mich, meinen Bruder, meine Mutter
und meine Schwester. Und wir haben
Katzen. Die nehmen wir mit.
Links vom Haus steht der Frühstücks-
raum.
Da sind richtig schöne große Fenster.
Dadurch kann man die Sonne sehen.
Und wir gehen Eis essen und reiten,
was ich mir auch gerne wünsche.*

Jorden, 5a, 10 Jahre

Mein Bild heißt:
Happy Birthday Ali!

*Mein Cousin Ali hatte seinen ersten
Geburtstag. Wir haben mit meiner
ganzen Familie gefeiert.
Beim Schmücken haben wir uns viel
Mühe gegeben.
Plötzlich sind alle Gäste gekommen
und wir waren noch nicht ganz fertig.
Wir mussten nur noch die Ballons
aufhängen und haben nicht die Tür
aufgemacht. Mein Bruder ist runter
gegangen und meinte: „Wollt ihr mit
mir essen kaufen gehen?"
Aber dann sind wir fertig geworden.
Wir haben gefeiert und alle sind nach
ein paar Stunden gegangen.*

Lana, 5a, 11 Jahre

Mein Bild heißt:
Mein schönes Schloss!

*Es war ein Junge. Er hatte kein Geld. Es
war ein König. Seine Tochter war krank.
Er hat alle Ärzte ins Schloss geholt.
Aber keiner hat ihr geholfen.
Danach ist der Junge in das Schloss ge-
gangen. Er konnte ihr helfen.
Er hat etwas Witziges gemacht, damit
die Königstochter lacht. Dabei kam die
Fischgräte aus ihrem Hals heraus.
Wer sie gesund macht, heiratet sie. Der
Junge meinte, er hätte kein Geld!
Die Königstochter wollte ihn aber
trotzdem heiraten, weil er sie gesund
gemacht hat...*

Mohammad, 5a, 13 Jahre,
seit drei Jahren in Deutschland

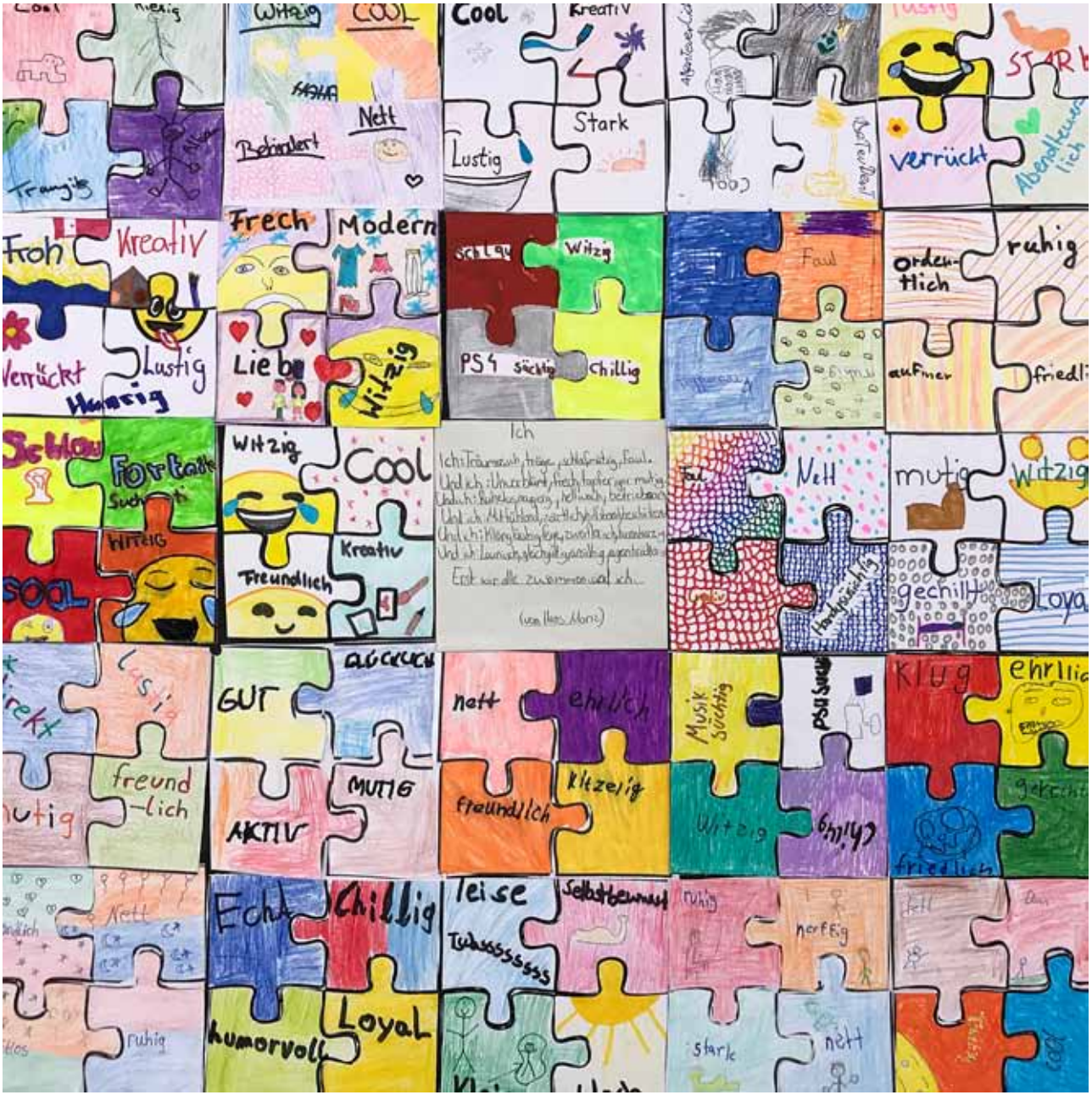
Nicht zu glauben, diese grauen Pasten sollten bunte Farben als Glasur ergeben….???
Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a haben sich zusätzlich noch eine Geschichte zu ihrem Wandbild ausgedacht. Es sind sehr schöne kleine Texte entstanden, die die Kinder am Vorlesetag am 23. April 2018 ihren Mitschülern vorgetragen haben. An diesem Projekt haben Schülerinnen und Schüler mit und ohne Handicap im Sinne der Inklusion gemeinsam teilgenommen.
Unser Dank gilt Robert Feix vom Fachbereich Kunst und Martina Ochel vom Fachbereich Inklusion.

WIR

Wir sind die 7.1. Bei uns lernen 24 Schülerinnen und Schüler mit und ohne Förderschwerpunkt aus verschiedenen Herkunftsländern, mit unterschiedlichem Glauben und Interessen zusammen in einer Klasse.

Im Rahmen vom Ethikunterricht haben wir uns an Stationen vertiefend mit der Frage „Wer bin ich?“ auseinandergesetzt. Das Gedicht „Ich“ von Hans Manz war der Ausgangspunkt für unser Klassenkunstwerk. Vier Puzzleteile ergeben je einen Schüler oder eine Schülerin.
Doch erst wir alle zusammen sind WIR.

Klassenstufe: 7
Ethikunterricht
LehrerInnen: Woda/Vogt
Jahr: 2017/18


Witzig
COOL
Cool
Kreativ
Nett
Behindert
Lustig
Stark
verrückt
Abendteuerlich
Traurig
Froh
Kreativ
Frech
Modern
Witzig
Faul
ordentlich
ruhig
Verrückt
Lustig
Lieb
Witzig
PS4 süchtig
Chillig
aufmer
Witzig
Cool
Ich
Nett
mutig
Witzig
Kreativ
Freundlich
gechillt
GUT
nett
ehrlich
Musik süchtig
Klug
freund-lich
MUTIG
AKTIV
freundlich
Witzig
friedlich
Nett
Echt
Chillig
leise
Selbstbewusst
ruhig
ruhig
humorvoll
Loyal
stark
nett

Gemeinsam verschieden lernen – 5 Jahre THG

Die Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule ist eine Schule für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13. Sie besitzt eine sehr heterogene Schülerschaft. Diese Vielfalt soll dieses Exponat durch die verschiedenen Fotos ausdrücken. Schülerinnen und Schüler aus vielen Ländern lernen an unserer Schule, alle Bildungsabschlüsse können hier erworben werden. Wir sind eine Schule für ALLE. Diese Vielfältigkeit ergibt dann aber doch wieder ein Ganzes, etwas Unverwechselbares – die THG.

Klassenstufe: 12. Jahrgang**, LK Geschichte**
Lehrer: Herr Böttcher
2018

Lernen durch Engagement – Gedenkort „Güterbahnhof Moabit“

Die Arbeitsgemeinschaft „Erinnern“ besteht seit fast vier Jahren. Die Schülerinnen und Schüler des 10.-13. Jahrgangs beschäftigen sich mit der Verfolgung, Flucht und Ermordung der europäischen Juden zur Zeit des Nationalsozialismus. Sie reisten nach Israel, Frankreich/Spanien und Polen.
2017 recherchierten sie zu Biografien von Jüdinnen und Juden aus Moabit, die in den Jahren 1942-1944 vom Güterbahnhof Moabit in die Vernichtungslager deportiert wurden. Gemeinsam mit der damaligen Klasse 8.2 wirkten sie an der Gestaltung des neuen Gedenkortes „Güterbahnhof Moabit“ und dessen Einweihung mit und hielten seine Entstehung fotografisch fest. Die entstandenen Fotos und Tonaufnahmen wurden im Rahmen der Ausstellung HIER DORT DAMALS HEUTE im Rathaus Tiergarten präsentiert. Für ihr Engagement wurden die Schülerinnen und Schüler von der Stiftung Lernen durch Engagement ausgezeichnet.

Klassenstufe: 8 und 10-13
Arbeitsgemeinschaft „Erinnern“
Lehrerin: Sabeth Schmidthals
2017

Gedenkstättenreise nach Polen – Das Bild liegt im Auge der AG Erinnern

„Wir konnten alles fotografieren, sei es für andere noch so unbedeutend. Das hat mir am meisten zugesagt, dass wir an keine Regeln gebunden waren und dass wir selbst über die Aufnahme der Fotos bestimmen konnten. Einmal habe ich den polnischen Himmel an einem wolkigen Tag fotografiert - wir alle schauen auf denselben und wir leben unter demselben Himmel. Die verängstigten Juden haben in denselben Himmel geschaut, wie wir heute, ob sie Tränen in den Augen hatten, ob sie sich die Frage gestellt haben, ob sie den Himmel morgen noch sehen werden oder es ein Morgen überhaupt noch für sie geben wird.
Jedes unserer Fotos, die hier hängen, hat einen Hintergrund. Ich weiß nicht, was meine anderen Mitreisenden mit ihren Fotos ausdrücken wollten, aber ich hoffe, dass jeder Betrachter auch selbst etwas in die Fotos reininterpretiert.“ *Anas*

Klassenstufe: Jahrgang 10-12
Arbeitsgemeinschaft „Erinnern“
Lehrerin: Sabeth Schmidthals
2017

Glückes genug

Wenn sanft du mir im Arme schliefst,
ich deinen Atem hören konnte,
im Traum du meinen Namen riefst,
um deinen Mund ein Lächeln sonnte –
Glückes genug.

Und wenn nach heißem, ernstem Tag
du mir verscheuchtest schwere Sorgen,
wenn ich an deinem Herzen lag
und nicht mehr dachte an ein Morgen –
Glückes genug.

Detlev von Liliencron

Parallelgedichte zu Detlev von Liliencrons „Glückes genug“

Im Rahmen der Unterrichtssequenz „Das Bild der Liebe in Gedichten“ hat die Klasse 9.1 im Mai 2017 im Deutschunterricht verschiedene Liebesgedichte untersucht und auch selbst lyrische Texte verfasst.

Die Schülerinnen und Schüler schrieben Parallelgedichte zu Detlev von Liliencrons „Glückes genug“ und haben sich dabei intensiv mit den Fragen „Was ist Glück?“ und „Was macht mich glücklich?“ beschäftigt.

Entstanden sind dabei kreative, lustige und nachdenkliche Texte u. a. über Liebe, Freundschaft, Familie und Autos sowie über Glück im Allgemeinen.

Klassenstufe: 9.1 (jetzt 10.1)
Deutsch
Lehrerin: Frau Deglau
2017

Glückes genug

Wenn meine Familie glücklich ist,
wenn das Wetter schön ist,
wenn meine Freunde glücklich sind.
wenn sie durch Liebe verbunden sind –
Glückes genug.

Und wenn ich helfen kann,
wenn ich Süßes esse,
wenn ich shoppen gehe,
das macht glücklich –
Glückes genug.

anonym

Glückes genug

Wenn ich einen goldenen E 30
mit 16er mattschwarzen Felgen
fahre –
Glückes genug.

Und wenn ich in meiner Garage
weitere zehn E 30
in verschiedenen Farben habe –
Glückes genug.

Atif

Glückes genug

Wenn meine Familie
und meine Freunde
bei mir sind –
Glückes genug.

Und wenn meine Umgebung
und ich gesund
und glücklich sind,
hab' ich –
Glückes genug.

anonym

Glückes genug

Wenn man an Glück glaubt,
dann ist man glücklich,
aber zu viel Glück ist –
Glückes genug.

Und wenn man nicht
an Glück glaubt,
dann ist man unglücklich
und nicht –
Glückes genug.

Delal

Glückes genug

Wenn ich mit lilanen Scheinen dusche,
durch die ganze Welt mit meinem Auto reise –
Glückes genug.

Und wenn ich zehn Frauen habe
und die mir nicht reichen,
dann brauche ich das Doppelte.
Erst dann ist –
Glückes genug.

Mehmet-Ali

Glückes genug

Wenn ich meine Familie nach
langer Zeit wiederseh'
und es allen gut geht,
dann freue ich mich sehr
und denk' mir immer mehr,
was ein Glück ich hab' –
Glückes genug.

anonym

Glückes genug

Wenn Glückseligkeit
deinen Alltag prägt und dich zum
Verstehen zwingt, dann
bleib. Es geht vorbei –
Glückes genug.

Heba

Glückes genug

Wenn ich glücklich bin, sehe ich meine Familie
Wenn ich Geburtstag habe, bin ich glücklich
Wenn ich meine Oma und Opa sehe, bin ich glücklich
Wenn ich einen Babawagen habe, bin ich glücklich –
Glückes genug.

Walid

THG Beauty Line

Am „Tag der offenen Tür 2018“ zeigten viele Schüler*innen der Oberstufe, was sie gelernt haben: Zwei eigentlich nicht mischbare Flüssigkeiten wurden zu eine Emulsion. Experimentelles Geschick und Fachwissen über die Eigenschaften von Stoffen wurden in Einklang gebracht. Eine gute Hand-Augenkoordination war die Voraussetzung für die Herstellung der THG-Creme.
Doch warum stellen wir überhaupt Creme selber her, wenn diese doch günstiger an jeder Ecke zu kaufen ist? Der Grund dafür betrifft unsere Gesundheit und Schönheit. Konventionell hergestellte Cremes, die man bei DM und Co kaufen kann, enthalten krebserregende Mineralöle. Außerdem legen einige Inhaltsstoffe einen transparenten Film über die Haut, welcher die Hautporen verstopft. Das kann zu Unreinheiten und Pickeln führen. Paraffinhaltige Kosmetika unterstützen zudem die Faltenbildung.
Die THG-Creme besteht aus hochwertigen pflanzlichen Ölen und kommt ganz ohne Konservierungsmittel aus. Allerdings muss diese immer frisch hergestellt werden und hält nur eine Woche. Wer sie ausprobieren mag, kommt zum „Tag der offenen Tür 2019“!

FB Chemie
Tag der offenen Tür 2018
Fachleitung: Frau Jahn

NYC
1985

„Wie verändere ich mich mit der Zeit?“

Die Klassen 3a und 3b besuchten im Herbst 2017 verschiedene Werkstätten der Jugendkunstschule Mitte zum Thema „Zeit“. Dort gestalteten einige SchülerInnen ein Lebensbuch, andere bauten Sanduhren, in einer Werkstatt wurde ein Trickfilm produziert und andere Kinder nahmen an einem Tanzprojekt teil. Die gezeigten Arbeiten entstanden in der Werkstatt Porträtmalerei. Die SchülerInnen malten sich als Baby, Kind, Erwachsener und als alten Menschen.

Klassenstufe: 3a und 3b
LehrerInnen: Frau Olesch und Herr Wagner
2017

Wie klein ist die Welt? – außergewöhnliche Wohnhäuser

Die Aufgabe: Baue ein außergewöhnliches Wohnhaus.
Was hat das mit Mathematikunterricht zu tun? Beim Modellbau sind viele kleine Fragen zum Thema „Flächen" versteckt, an die man auf den ersten Blick nicht denkt: Wie soll mein Grundriss aussehen? Wie rechne ich noch mal die Länge im Maßstab korrekt um? Kannst du mir die Formel für den Flächeninhalt nennen? Wie muss ich den Winkel bei der Seitenansicht zeichnen? Und wann klebt die Wand endlich?

Mathematik Klasse: 8.4
Lehrerin: Frau Blome
April 2017

Wie groß ist eigentlich ein Kilo Reis? – das Verpackungsprojekt

Eigentlich heißt es ja „Wie schwer ist ein Kilo Reis?".
Doch wir haben im Rahmen des Mathematikunterrichts zum Thema „Flächen und Körper" gefragt, wie unterschiedlich man ein Kilogramm Reis verpacken kann. Und was braucht man dazu? Die Größe der Verpackung! Diese berechnet man aus dem Volumen und dem Gewicht (der Dichte). Wir haben gewogen, gemessen, geschätzt, gezeichnet, gebaut und gebastelt – und zum Schluss wunderbare Verpackungen erhalten, die alle die gleichen Bedingungen (fast) erfüllen: ein Kilo Reis wird mit bekannten Körperformen verpackt, wobei maximal 15 % Luft in der Verpackung sein darf.

Mathematik Klasse: 9.4
Lehrerin: Frau Blome
April 2018

Meine Schule und Ich
– ein Fotoworkshop –

Wie sehen wir uns und unsere Schule? Wir erkunden unsere Schule auf einem Spaziergang mit der Digitalkamera, machen Aufnahmen von Architektur, Details und Besonderheiten.
Parallel fotografieren wir uns selbst.

Unsere Aufnahmen bearbeiten wir anschließend mit Photoshop am Rechner/Tablet und erstellen Montagen und Collagen. Die fertigen Arbeiten werden anschließend auf Karton gezogen und an Stöcke montiert.

Projektwoche Fotografie
Schüler_innen der 7. Klassen: Kerem (7.2), Nadir (7.3), Nicola (7.1), Jessica (7.1), Enes (7.2), Mizgin (7.3)
Lehrerinnen: Stute/Pignataro
11. - 15.7.2016

Voll dabei!

Praktika eröffnen wertvolle Einblicke in die Berufswelt. Schülerinnen und Schüler können dabei herausfinden, welche Berufe zu ihnen passen, was ihnen Spaß macht und was sie wirklich interessiert. Viele von ihnen lernen im Praktikum auch den Beruf kennen, in dem sie nach der Schule eine Ausbildung machen wollen.
Die Fotos zeigen Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs bei ihren dreiwöchigen Praktika. Jeweils ein Porträt und ein Foto ihrer Hände veranschaulichen, wie sehr sie mit Kopf, Herz und Hand dabei sind.
Die Bilder der Fotografin Judith Affolter zeigen die Schülerinnen und Schüler in folgenden Berufen:
Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Kfz-Mechatroniker, Verkäufer, Mechatroniker für Kältetechnik, Wasserbauer und Bauzeichnerin.

Praktika
Klassenstufe: 9
Lehrer: Norbert Heinrich
Jahr: 2016

Kleider machen Leute - Köpfe auch

Was passiert, wenn aus ausgeschnittenen Modelfiguren Teile entfernt, die Figuren aufgeklebt und dann zeichnerisch ergänzt werden? Es entstanden surreale Abbildungen. Verfremdet wurde mit Köpfen, Tieren ähnelnd, und Phantasiegliedmaßen, ergänzt durch Accessoires. Die entstandenen Karikaturen mit gestaltetem Vorder- und Hintergrund erhielten im letzten Schritt einen Rahmen.
Die titelgebende Novelle von G. Keller haben die Schüler und Schülerinnen als Hörbuch kennengelernt.

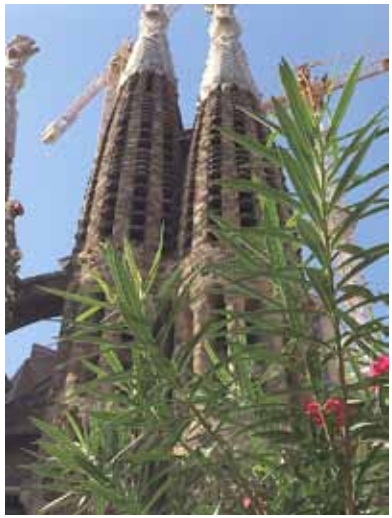
Lehrerin: Frau Knuth
2016/17, 2017/18

Klassen- und Kursfahrten der THG

Zum Schulleben in den letzten 5 Jahren gehörten auch immer wieder Klassen- und Kursfahrten der Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule.

Besonders die Kursfahrten in der 12. Klasse sind immer ein Highlight in der Oberstufe, ob nach Rom, Barcelona und Valencia, die Kursfahrtlisten füllen sich schnell! Die Schülerinnen und Schüler sind immer wieder erstaunt, wie begeistert sie als Berliner aufgenommen werden und wie beliebt Berlin in der Welt ist. Man lernt auf einer Klassen- und Kursfahrt nicht nur etwas über Geschichte, Kunst, Architektur, andere Städte und andere Länder, sondern auch ganz viel über sich selbst.
Deshalb sind diese Fahrten auch fest im Schulleben verankert!

Klassenstufe: 12
LehrerInnen: Fr. Holzmann, Fr. Stute, Fr. Lang, Fr. Lindner, Hr. Armgardt, Hr. Feix
2014 - 2017



Der Förderverein der THG freut sich über Ihre Unterstützung.

Mitglied werden

Eltern, Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen sowie alle, die die Arbeit unserer Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule unterstützen möchten, können Mitglieder im Förderverein werden. Der Jahresbeitrag beträgt 12,00 € im Jahr. Füllen Sie bitte den nebenstehenden Antrag aus und geben Sie ihn im Sekretariat der Schule ab!

Spenden und Spendenquittung

Über Ihre Mitgliedschaft hinaus können Sie unsere Schule jederzeit durch eine Spende unterstützen. Unserer Schüler und Schülerinnen freuen sich über jede zusätzliche Unterstützung. Die Bankverbindung finden Sie nebenstehend. Da der Verein als gemeinnützig anerkannt ist, können Sie den Mitgliedsbeitrag und Spenden von der Steuer absetzen. Eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt stellen wir Ihnen gerne aus.

Mitarbeit

Für die Durchführung von Veranstaltungen oder auch im Schulalltag werden immer helfende Hände gebraucht.Wenn Sie uns durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen möchten, ist Ihre Hilfe jederzeit willkommen.
Melden Sie sich bitte bei der Schulleitung der THG (Tel.: 030/39835210) oder per Email unter foerderverein@thgberlin.de.

Beitrittserklärung

Ich unterstütze die Arbeit des Fördervereins der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule (Klasse 1 bis 13) e.V. und erkläre hiermit meinen Beitritt.
Den Jahresbetrag von 12 € überweise ich auf das Konto des Fördervereins.

Name: _____

Anschrift: _____

_____

_____

Telefon: _____

Email: _____

_____ _____

Datum **Unterschrift**

Bankverbindung:

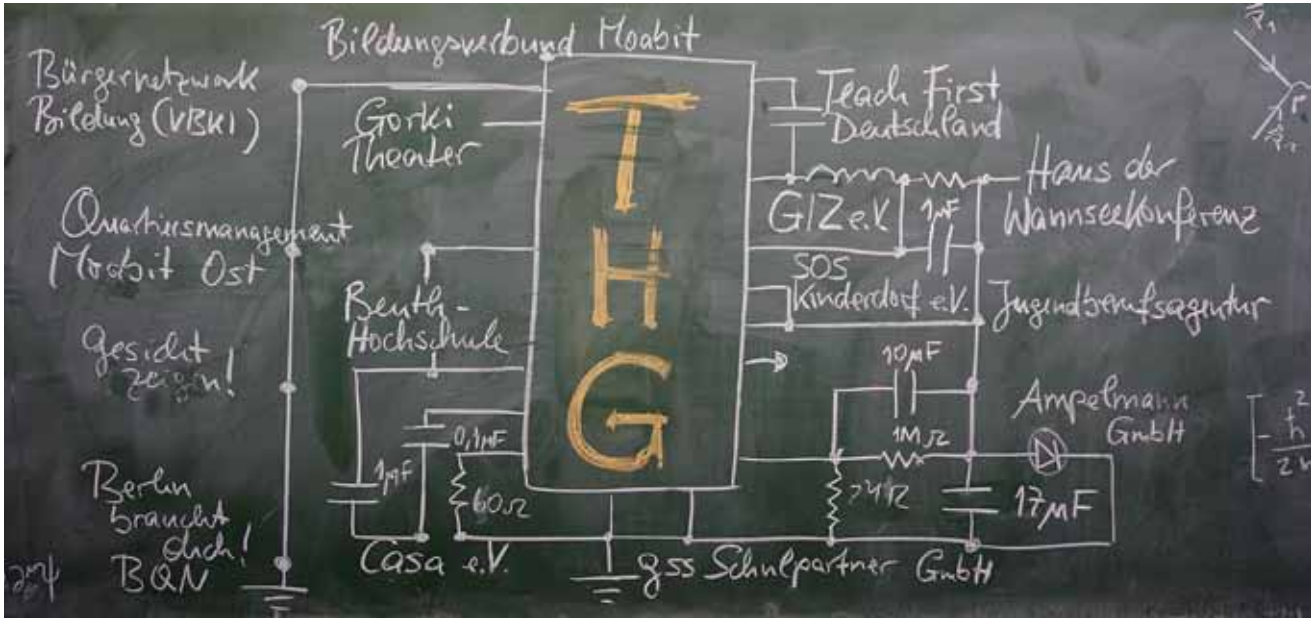
Deutsche Bank
Bankleitzahl: **100 700 24**
Kontonr.: **845 502 400**
IBAN: **DE31 10070024 0845502400**
BIC: **DEUTDEDBBER**

Förderverein der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule (Klasse 1 bis 13) e.V.

Quitzowstr. 141
10559 Berlin

Tel: 030 /3983 5210
Mail: foerderverein@thgberlin.de
Web: www.thgberlin.de

Unsere Kooperationspartner:



3. Bunte Welt Galerie 2018

gemeinsam verschieden lernen

Impressum

Fotografien
die Autoren und Autorinnen der jeweiligen Beiträge,
Judith Affolter, Hilla Stute, Robert Feix

Druck
Druckerei der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule
Hilla Stute/ Andreas Kutzer

Layout
Hilla Stute

Redaktion
Robert Feix, Hilla Stute

Auflage: 100

Dank gilt allen Beteiligten für ihr Engagement
und ihre Unterstützung.

Öffnungszeitraum
vom 14.6. (Vernissage) bis 04.07.
und vom 20. bis 31.08.2018

Ausstellungsort
Aula der
Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule
Quitzowstraße 141, 10559 Berlin

Bitte melden Sie sich an unter
E-mail: sekretariat@thgberlin.de
Telefon: 030-39 83 52 10

Homepage der THG
www.thgberlin.de

5 Jahre Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule